



---

## Wängi holt 3 Punkte beim FC Rapperswil-Jona

**Der FC Wängi ringt sich mit 3 Standardsituationen zum Sieg. Nach effizienter erster Halbzeit der Wängener drückten die Jungs aus Rapperswil-Jona mittels zwei Anschlusstoren und sorgten für einen spannenden Sonntagsausflug am Obersee.**

**Sonntag, 27.09.2020, FC Rapperswil-Jona 2 – FC Wängi 2:3 (0:2)**

*Bericht von André Guggisberg*

Von Anfang an wirkte das Team von Andreas Alder konzentriert und bereit, um sich der schwierigen Situation bei schönem Herbstwetter zu stellen. Zu Beginn waren leichte Vorteile für den FC Rapperswil-Jona, dank mehr Erfahrung auf der Plastikunterlage und jeweils 4 Trainings pro Woche, spürbar. Doch die Wängener liessen sich mit hervorragender Abwehrleistung und hartem Einsatz nicht aus der Ruhe bringen. Ausser einem starken Abschluss von Bahtiyari und einer noch stärkeren Parade von Keller in der 15. Minute, vermochten die Gastgeber nichts zu verbuchen. In der 23. Minute erzielte Lanker mit einem herrlichen Freistoss aus gut 22 Meter das 0:1 für den FC Wängi. Dieses Tor gab Wängi Aufwind, man war nun viel aufsässiger sowie mutiger und konnte sich dadurch Chancen erarbeiten. Nach einem Einwurf von Dominic Holenstein verfehlte Queetz in der 27. Minute nur knapp. Wängi kontrollierte das Spielgeschehen weitgehend und erarbeitete sich einige Standards. Nach einem Eckball in der 35 Minute sorgte Lanker für Verwirrung im Strafraum und markierte im Getümmel mit dem Kopf das 0:2. Kurz vor der Pause wurde, nach einem Fehlpas im Spielaufbau, direkt der beste Rapperswiler, Bahtiyari, lanciert. Dieser scheiterte aber im Alleingang an der Hexerei von Wängi-Torwart Sandro Keller.

Nach dem Seitenwechsel wirkten die Rapperswiler wieder etwas frischer. Es agierten mit mehreren Vorstösse über die linke Seite, welche aber ohne nennenswerte Torchancen endeten. Nach einem Fehltritt in der Abwehr des Heimteams landete der Ball vor den Füßen von Queetz, welcher anschliessend allein aufs Tor lief, die Grosschance aber ungenutzt liess. Beim darauffolgenden Eckball in der 61. Minute war es zum dritten Mal Lanker, welcher unter Miteinwirkung eines Rapperswiler Kopfes das dritte Tor für den FC Wängi schoss.

Wer sich jetzt dachte, die Drei-Tore-Führung wäre schon im Trockenen gewesen, der wurde eines Besseren belehrt. Nur ein paar Minuten nach dem dritten Treffer schossen die Gastgeber, nach ungenügender Klärung eines Eckballs im Strafraum der Wängener, zum 1:3 ein. Wängi versuchte darauf zu reagieren und Rappi witterte die Chance doch noch etwas zu holen. Das Spiel wurde härter und es entwickelte sich eine spannende und umkämpfte Schlussphase. Das Heimteam drückte vermehrt auf das Tor von Keller und kam zu mehreren Freistössen und Eckbällen. Einer dieser Eckbälle war in der 85. Minute Ursprung des fünften Treffers aus einer Standardsituation am heutigen Tage. Bahtiyari nickte eine Hereingabe zum 2:3 ein. Rapperswil-Jona gab sich sichtlich noch nicht zufrieden mit dem Resultat und drückte während den letzten Minuten erbittert mit allen Mitteln, wodurch Wängi sich nur noch aufs Befreien konzentrierte. Mit einer ausgezeichneten Mannschaftsleistung, viel Einsatz und Wille brachten die Wängener schliesslich den Vorsprung über die Runden und kletterten auf den 6. Tabellenplatz.



---

Fazit: Fünf Standardsituationen sorgten für einen torreichen, herbstlichen Sonntag mit besserem Ende für den FC Wängi, bei welchem Yanik Lanker sein Können mit Fuss und Kopf bewies.

Am nächsten Sonntag, dem 4. Oktober 2020, spielt Wängi auf der Grosswies um 14:00 Uhr gegen das aktuelle Tabellenschlusslicht, den FC Uzwil.

Sportplatz, Grünfeld: 100 Zuschauer

Tore: Lanker (23.,37.,61.), Bonsu (69.), Bahtiyari (85.)

Verwarnungen: Bahtiyari (Rapperswil-Jona), Schneider (Wängi), Ajeti (Rapperswil-Jona)

Aufstellung Wängi: Keller, Widmer, Sandmeier, D. Holenstein, Böhi, P. Holenstein, Burgermeister (83. Rast), Bommer, Lanker (69. Schneider), Queetz, Thalmann

Ersatzspieler: Meiler, Tedesco, Albert, Rast, Schneider

Aufstellung Rapperswil-Jona: Jakupovic, Sousa, Harpernik, Ajeti, Ilic, Loko, Aerne, Rexhepi, Kalra, Bonsu, Bahtiyari

Ersatzspieler: Bambana, Pousa, Bergendal, Spiniello, Scherz, Bonsu, Nuraj